

Soeben erschien:

Deutscher Reichspost-Kalender 1936

Herausgegeben mit Unterstützung des Reichspostministeriums

8. Jahrgang / RM 2.80 / In Abreißform 128 Blätter mit Bildern und Texte auf Kunstdruckpapier in getöntem Druck

Aus den Presseurteilen: **Deutsche Allgemeine Zeitung vom 5. Dezember 1935:**

„Der Kalender gibt wieder einmal einen Überblick über die technischen Fortschritte auf dem Gebiete des Postwesens. Er zeigt wie die Deutsche Reichspost bemüht ist, im Dienste der Volksgemeinschaft zu arbeiten... Besonders hervorzuheben sind die sehr guten Bilder und die technisch hervorragende Ausführung dieses Kalenders, der sich schon seit langem eine treue Beziehergemeinde geschaffen hat.“



Zufolge einer getroffenen Vereinbarung wird der Kalender gemäß § 11, Abs. 1 bei Sammelbestellungen den Angehörigen der Deutschen Reichspost zu einem Vorzugspreis geliefert. Die Rabattierung dieses Vorzugspreises erfolgt gemäß § 11, Abs. 4 der Verkaufsvorschrift.

Konkordia-Verlag Reinhold Rudolph, Leipzig C 1

Herr Kollege!

Vergessen

Sie

nicht

Neubaus

**Geheimnisse des
Schnellrechnens**

für den Weihnachtstisch
zu empfehlen!

Es lohnt sich immer



Heinrich Sieger, Verlag, Köln I

Das Buch, auf das gewartet wurde
das jeder Radler lesen muß
das ideelle und praktische Werte vermittelt

**Mit dem
Fahrrad in die Ferien!**

von Alfred Volkland

Preis 0.75 RM. · Partiepreis bei 25 Stück 0.60 RM.

Der Führer des Deutschen Radfahrer-Verbandes, der dem Büchlein ein besonderes Vorwort gewidmet hat, faßt sein Urteil so zusammen: „Man muß dieses prächtige Büchlein gelesen haben, um die große Fahrt zu einem wirklichen Erlebnis zu gestalten, um Ärger und Verdruß zu sparen. — Hier spricht der Idealist und Praktiker. Wer all diese Winke beachtet, dem wird die Radreise zu einem wahren, reinen Genuß.“



Verlag E. Appelhans & Comp., Braunschweig
Kalenwall